

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 13 (1938)
Heft: 11

Rubrik: Geschäftliche Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LITERATUR

Neuerscheinungen des Schweizer-Spiegel-Verlages, Zürich

Das Pulverhorn Abrahams

Geschichten aus dem Romanischen von Schimun Vonmoos
Preis geb. Fr. 4.20

Das Schrifttum der vierten Landessprache ist trotz der Anerkennung des Romanischen den meisten Schweizern fast unbekannt. Und doch ist die Dichtung der aussichtsreichste Weg zum Herzen des Volkes.

Wir müssen dem Schweizer-Spiegel-Verlag dankbar sein, daß er uns in dem Buch von Pfarrer Schimun Vonmoos »Das Pulverhorn Abrahams« eine Probe romanischer Erzählungskunst vermittelt. Die Uebersetzung ins Deutsche hat der Verfasser — den P. Maurus Carnot den ersten Erzähler des Engadins nennt — selbst besorgt.

Der Kranz von 12 Geschichten erschließt eine unvergleichliche Landschaft, die schöne Einfalt und heitere Frömmigkeit unserer romanischen Miteidgenossen. Dieses kleine Buch ist eine wahre Herzensstärkung. Der Bündner Künstler Alois Carigiet hat die Erzählungen illustriert. Wir möchten wünschen, daß dieses vorzüglich ausgestattete Werklein in recht viele Hände kommt. Es wird viel Segen und Freude verbreiten.

Zum gleichen Preise und in der gleichen Ausstattung ist im selben Verlag auch eine romanische Ausgabe erschienen.

Aphorismen

Von Ch. Tschopp. Preis kart. Fr. 2.80

Dieses Büchlein faßt Erfahrungen und verworrene Gedanken, Aergernisse und Freuden in ein kurzes, klares Wort, das der Leser vielleicht schon lange und vergeblich gesucht hat. Mancher Aphorismus wird ihm gleich der Zauberformel »Sesam, öffne dich!« die Schätze der eigenen Seele erschließen. Wenn der Leser aber mit einigen Aphorismen nicht einverstanden sein sollte, wird er sich wundern, auf was für treffliche Gedanken er selbst kommt, wenn er auf so geistreiche Art zum Widerspruch gereizt wird.

Das Buch spricht von Liebe und Freundschaft, von Bildung und Einbildung, vom Schicksal und vom Tod, von Hoffnung und Sehnsucht, von Kranken und Aerzten und vielem andern. Der Leser wird merken: daß der Verfasser viele Dummheiten begangen, viel Unglück erlitten, viel Feindschaft erweckt haben muß, um hinterher so kluge Einfälle zu haben. Für ihn, den Verfasser, kommen die meisten Aphorismen des Büchleins zu spät; gewiß aber nicht für den Leser.

Riedland

Roman von Kurt Guggenheim. Preis Fr. 5.80

Der Roman spielt in einer der geheimnisvollsten Landschaften der Schweiz: in der Gegend des Zürcher Obersees mit seinen Ledischiffen und Fischern, dem Buchberg mit seinen Wäldern und Steinbrüchen, den großen Rieden von Tuggen und Kaltbrunn. Sie wird in wenigen Jahren durch die Melioration der Linthebene und die Erhöhung des Damms von Rapperswil ihre Ursprünglichkeit verlieren. Hier ist ihr ein Denkmal gesetzt. Der ungewöhnliche Wert des Buches liegt im Dichterischen, in der stillen Schönheit seiner Sprache, der zauberhaften Verschmelzung von Landschaft und Mensch. Wir halten »Riedland« für des Verfassers bestes Buch.

Schwyzer Meie

Die schönsten schweizerdeutschen Gedichte.

Herausgegeben von Adolf Guggenbühl und Georg Thürer. Vignetten von August Frey.

Preis in Geschenkeinband Fr. 6.80, kart. Fr. 4.80

Ein Blumenstrauß von wahrhaft bezaubernder Schönheit! Aus über 5000 lyrischen Gedichten haben die Herausgeber den kostbarsten Schatz unserer schweizerdeutschen Muttersprache erlesen. Die Gedichte reden in den verschiedensten Mundarten unseres Landes. Aber gerade diese Sammlung

zeigt, daß die Vielfalt keinen Nachteil, sondern Reichtum bedeutet. Es ist eine Seele, die in allen Gedichten lebt: die unserer Heimat, der *einen* Schweiz.

Die klare Antiqua-Schrift, der geschmackvolle Einband und nicht zuletzt die reizenden Vignetten von August Frey machen das Werk doppelt begehrenswert. Ein Buch, das seit Jahrzehnten fällig war.

GESCHÄFTLICHE MITTEILUNGEN

Ombrecolor-Tapeten und Drapeaulin-Wandstoffe

Diese Wandbeläge sind Fabrikate der Firma J. Strickler-Staub Söhne in Richterswil. Seit über dreißig Jahren fabriziert dieses Spezialgeschäft Wandstoffe in Jute- und Baumwollgeweben in diversen Strukturen in allen wünschbaren Farben in uni oder bedruckt und zum Kleben ausgerüstet. In den letzten Jahren ist man von den gefärbten Stoffen mehr zu waschbaren Spezialitäten übergegangen, was sich speziell für Räume vorteilhaft auswirkt, die starker Beanspruchung ausgesetzt sind. Oelfarbenbelegte Stoffe können gleich nach dem Aufziehen ohne Betriebsstörung dem Gebrauch übergeben werden. Drapeaulinstoffe sind der Neuzeit angepaßt, und es können Effekte erzielt werden, die jeden Ansprüchen Genüge leisten. Der Preis einer fertigen Arbeit stellt sich ungefähr gleich wie für gestrichene Stramingewebe.

Gleiche Eigenschaften besitzen die ölfarbenbelegten Ombrecolor-Tapeten, die seit etwa 8 Jahren fabriziert werden. Das Einführen einer neuen Tapete ist heute keine leichte Aufgabe. Ombrecolor ist den Anforderungen nachgekommen in bezug auf Qualität, moderner und effektvoller Ausführung und Unempfindlichkeit gegen Schmutzflecken und Flüssigkeiten. Der Preis entspricht ungefähr einer Tapete von mittlerer Preislage. Für größte Staats- und private Bauten, Wohnkolonien und Räume, die geraume Zeit unverändert bleiben sollen, werden diese beiden Fabrikate verlangt.

Rohstoffe werden jederzeit aus schweizerischen Fabriken bezogen, und auch die Veredlung der Produkte ist reine Schweizer Arbeit.

leichter
Haushalten
mit
Accum-Boiler



ACCUM A.-G. Fabrik für Elektrowärme-Apparate · GOSSAU-Zch.

NEU! Handbüchlein für
Baulustige und Hausbesitzer
Leinen Fr. 5.40
WEGMANN & SAUTER
Buchhandlung · ZÜRICH 1 · Rennweg 28

WIERNER BUBECK
DEKORATIONS- UND FLACHMALEREI
ZÜRICH 6 WEINBERGSTRASSE 145
TELEPHON 6 31 34